

---

**Betreff**

Abschluss des Modellprojektes: **Zukunftsstrategie für die Region Landshut** (06.2021 – 05.2022)  
und Vorstellung des finalen Strategiepapiers

---

**Hintergrund:**

Das Regionalmanagement Landshut hat im Zeitraum vom 01.06.2020 bis 31.05.2022 als eine von zehn Regionalen Initiativen am Modellprojekt „Zukunftsstrategie für die Regionen“ teilgenommen. Die vorgegebenen Zielsetzungen waren: die Erstellung einer querschnittsorientierten regionalen Entwicklungsstrategie, die Abstimmung der strategischen Ausrichtung und Themenfelder verschiedener regionaler Entwicklungsinstrumente sowie eine Intensivierung der regionalen Zusammenarbeit.

Für den Förderantrag wurden die zentrale Handlungsfelder Flächennutzung, Mobilität, Energie/Klimaschutz sowie Regionalmarketing / Tourismus definiert und in der Folge bearbeitet. Bedingt durch die intensive Zusammenarbeit zwischen Stadt und dem Landkreis Landshut sowie dem politischen Anliegen zur Bildung eines gemeinsamen Ausschusses konnte während der Projektlaufzeit ein Regionalausschuss erprobt. Die aus dem Prozess abgeleitete Zukunftsstrategie soll richtungsweisend für die weitere Zusammenarbeit in der Region Landshut stehen und gemeinsame Ziele definieren.

**Sachstand:**

Die vorliegende Zukunftsstrategie wurden in **drei Arbeitsphasen** erarbeitet:

- Erstellung eines Grundlagenpapiers über die Auswertung statistischer Daten und vorliegender Konzepte sowie Interviews von zentralen Akteuren in den oben genannten Themenfeldern.
- Ableitung von relevanten Zukunftsthemen und -fragen der Region zur Bearbeitung in fünf Workshops. In diesen entstanden die Vorschläge für die Ziele und Maßnahmen.
- Abschließende Bewertungs- und Priorisierungsrunden zum Berichtsentwurf im Regionalausschuss auf der Grundlage der eingeholten Stellungnahmen aller Fraktionen sowie der betroffenen Fachbereiche der Stadt und des Landkreises.

Die **zentralen Leitlinien des Strategiepapiers** wurden wie folgt definiert:

*Die Stadt und der Landkreis Landshut als Region Landshut*

- intensivieren ihre interkommunale Zusammenarbeit über die Einrichtung eines regelmäßig tagenden Regionalausschusses. Dieser hat eine vorberatende Funktion für die kommunalen Gremien bezüglich der strategischen Themen und kontrolliert die Umsetzung zentraler Zielsetzungen der Zukunftsstrategie sowie die Umsetzungsstände der Projekte der gemeinsamen Managements.
- vermarkten gemeinsam unter der Marke „Region Landshut“ ihre Naherholungs-, Tages-, Mehrtages-Tourismusangebote sowie festgelegte Standortthemen des Wirtschaftsraumes Landshut.
- agieren in Kooperation mit den Städten und Gemeinden aktiv bei der Steuerung der Wohnsiedlungsentwicklung durch die konsequente Anwendung einer sozialgerechten Bodennutzung, um die Versorgung der Bevölkerung mit bezahlbarem und bedarfsgerechtem Wohnraum langfristig gewährleisten zu können. Bei der Erschließung von Gewerbeflächen wird landkreisweit auf eine klimagerechte, flächensparende und landschaftsangepasste Strategie gesetzt
- etablieren ein Mobilitätsmanagement für die Gesamtregion, das flankierend zum ÖPNV Strategien und Maßnahmen zur Minderung, Verlagerung und Nachhaltigkeit der motorisierten Individualverkehre in der Region umsetzt. Ein besonderer Fokus liegt auf der Vernetzung der Akteure, der Projektierung von Maßnahmen zur Verkehrsvermeidung und -lenkung sowie generell auf der Förderung der Radverkehre.

- engagieren sich für die Beschleunigung der Energie- und Wärmewende in der Region. Sie verfolgen damit die Profilierung als Energieeffizienz- und Energieproduktionsregion, die Klimaschutz betreibt und darüber auch regionalökonomische und arbeitsmarktfördernde Impulse generiert.

Mit Abschluss der Modellprojektphase wurde das in der Anlage vorliegende Strategiepapier durch den **Regionalausschuss** einstimmig angenommen und folgender **Empfehlungsbeschluss** verabschiedet:

1. Mit der vorliegenden Fassung des Strategiepapiers (vorbehaltlich der Ergänzung eines Vorwortes sowie nicht inhaltlich relevanter Korrekturen) besteht Einverständnis.
2. Der Regionalausschuss empfiehlt dem Stadt- und Kreisrat dem Strategiepapier zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: JA 15 NEIN 0

**Beschlussvorschlag:**

1. Mit dem in der Anlage vorliegenden Strategiepapier für die Region Landshut besteht Einverständnis. Den darin enthaltenen Maßnahmenvorschlägen wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Umsetzung der im Strategiepapier als *hoch priorisierte* Maßnahmenvorschläge einzuleiten.